

Konfiguration der tiptel 3300 Serie IP-Telefone zur Nutzung mit einer AVM FRITZ!Box

Stand 24.09.2020



Inhalt

Inhalt.....	2
Allgemeines.....	3
Einrichten der AVM FRITZ!Box	4
Einrichten der Telefoniegeräte in der FRITZ!Box.....	4
Einrichten des NAS in der AVM FRITZ!Box.....	6
Kopieren des Tiptel Ordners.....	6
Exportieren des Telefonbuchs.....	7
Einrichten der tiptel 3300 IP-Telefone.....	9
Zugriff auf die Web-Konfiguration des Telefons.....	9
Einrichtung der halbautomatischen Konfiguration	9
Einrichtung des Kontos	9
Weitere Einstellungen	10
Anklopfen.....	11
Klingelton.....	11
Konfiguration der Display-Tasten.....	12
Telefonieren.....	13
Ankommende Gespräche.....	13
Verpasste Anrufe.....	13
Gehende Gespräche	13
Telefonbuch	14
Interne Anrufe.....	14
Halten und Rückfragen.....	14
Vermitteln	14
Anklopfen, Makeln, Konferenz.....	14
Anrufbeantworter	15
CTI	16

Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt den Betrieb der IP-Telefonserie tiptel 3300 an einer AVM FRITZ!Box.

Diese Anleitung wurde mit einer AVM FRITZ!Box 7590 mit FRITZ!OS 07.20 und einem tiptel 3340 mit Firmware 2.0.4.6.29 erstellt. Bei anderen Modellen und Firmware-Versionen kann die Konfiguration leicht abweichend sein.

Diese Anleitung geht davon aus, dass sich das IP-Telefon der tiptel 3300-Serie in der Werkseinstellung befindet. Wir beschreiben nur davon abweichende Einstellungen. Im Zweifel und bei auftretenden Problemen setzen Sie das Telefon in der Web-Konfiguration über **„Verwaltung → Upgrade → Werkseinstellung“** in die Werkseinstellung zurück. Am Telefon können Sie alternativ dazu über den rechten Softkey das Menü aufrufen und dort für ca. 10 Sekunden die „#“ Taste drücken. Nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage bootet das Telefon dann in der Werkseinstellung neu.

Wir beschreiben in diesem Handbuch sowohl die Einrichtung der AVM FRITZ!Box als auch die halbautomatische Konfiguration der Telefone an der AVM FRITZ!Box.

Im Kapitel „Telefonieren“ erläutern wir Ihnen ausführlich, wie Sie die Möglichkeiten der AVM FRITZ!Box mit den angeschlossenen tiptel 3300-Telefonen nutzen.

Das Kapitel „CTI“ gibt dann Hinweise, wie die Wahl von Rufnummern direkt aus dem Computer möglich ist.

Einrichten der AVM FRITZ!Box

In der FRITZ!Box muss für jedes Telefon der tiptel 3300-Serie ein Telefonie-Gerät angelegt werden. Zusätzlich muss das „NAS“ der FRITZ!Box eingerichtet werden.

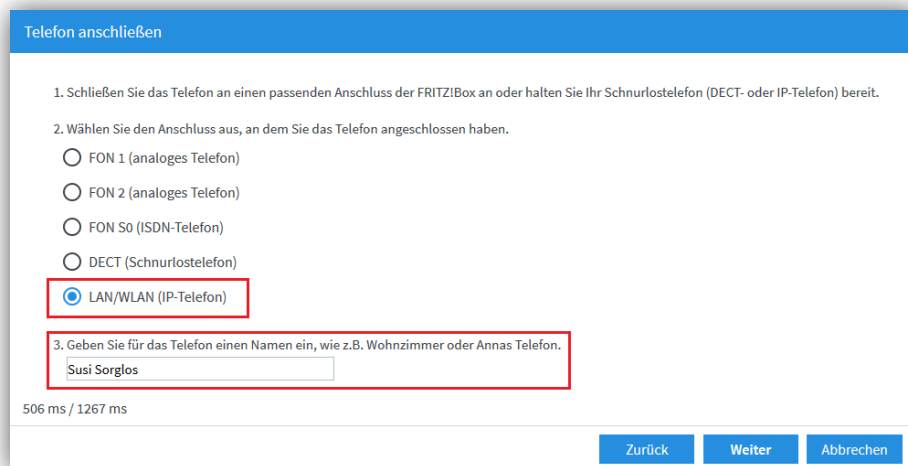
Einrichten der Telefonie-Geräte in der FRITZ!Box

Rufen Sie die Konfiguration Ihrer AVM FRITZ!Box im Webbrowser auf. Stellen Sie links unten auf die „**Ansicht: Erweitert**“.

Rufen Sie die Rubrik „**Telefonie** → **Telefonie-Geräte**“ auf und wählen dann „**Neues Gerät einrichten**“.

Wählen Sie im Assistenten „**Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)**“.

Im nächsten Schritt wählen Sie „**LAN/WLAN (IP-Telefon)**“ und geben dem Telefon einen Namen. Der Name ist frei wählbar. Er dient der Übersichtlichkeit und wird bei internen Anrufen zusätzlich zur internen Durchwahl angezeigt.



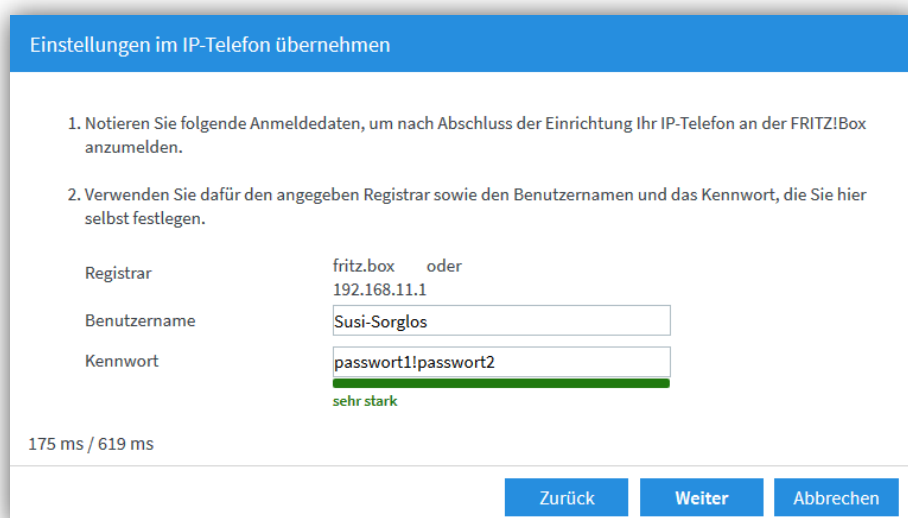
Telefon anschließen

- Schließen Sie das Telefon an einen passenden Anschluss der FRITZ!Box an oder halten Sie Ihr Schnurlostelefon (DECT- oder IP-Telefon) bereit.
- Wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie das Telefon angeschlossen haben.
 - FON 1 (analoges Telefon)
 - FON 2 (analoges Telefon)
 - FON S0 (ISDN-Telefon)
 - DECT (Schnurlostelefon)
 - LAN/WLAN (IP-Telefon)
- Geben Sie für das Telefon einen Namen ein, wie z.B. Wohnzimmer oder Annas Telefon.

506 ms / 1267 ms

Zurück Weiter Abbrechen

Geben Sie im nächsten Schritt einen Benutzernamen und ein Kennwort ein. Benutzername und Kennwort benötigen Sie später beim Einrichten des Kontos im für das IP-Telefon tiptel 3300.



Einstellungen im IP-Telefon übernehmen

- Notieren Sie folgende Anmeldedaten, um nach Abschluss der Einrichtung Ihr IP-Telefon an der FRITZ!Box anzumelden.
- Verwenden Sie dafür den angegebenen Registrar sowie den Benutzernamen und das Kennwort, die Sie hier selbst festlegen.

Registrar	fritz.box oder 192.168.11.1
Benutzername	<input type="text" value="Susi-Sorglos"/>
Kennwort	<input type="text" value="passwort1!passwort2"/> sehr stark

175 ms / 619 ms

Zurück Weiter Abbrechen

Im nächsten Schritt werden Ihnen alle in der FRITZ!Box eingerichteten Rufnummern angezeigt. Wählen Sie hier die Rufnummer aus, die für gehende Gespräche übermittelt werden soll.

Telefon für ausgehende Gespräche einrichten

Wählen Sie aus, über welche Rufnummer die Gespräche geführt werden sollen.

55686988

178 ms / 671 ms

Zurück
Weiter
Abbrechen

Im nächsten Schritt wählen Sie die Rufnummern aus, bei denen das IP-Telefon der Serie tiptel 3300 klingeln soll.

Telefon-Einstellungen für ankommende Gespräche einrichten

Wählen Sie, ob das Telefon alle Anrufe annehmen oder nur auf Anrufe für bestimmte Rufnummern reagieren soll.

alle Anrufe annehmen, die keinem weiteren Anrufbeantworter zugeordnet sind

nur Anrufe für folgende Rufnummern annehmen:

55686988 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)

163 ms / 678 ms

Zurück
Weiter
Abbrechen

Richten Sie auf diese Weise für jedes Telefon der Serie tiptel 3300 ein neues Gerät ein.

Unter „**Telefonie** → **Telefonie-Geräte**“ werden Ihnen alle eingerichteten Telefone inklusive deren interne Rufnummern angezeigt.

Telefonie > Telefoniegeräte ?

Geräteübersicht
Internetradio / Podcast

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern	
Max Mustermann	LAN/WLAN	55686988	55686988	**622	✎ ✖
Susi Sorglos	LAN/WLAN	55686988	55686988	**621	✎ ✖

848 ms / 1241 ms

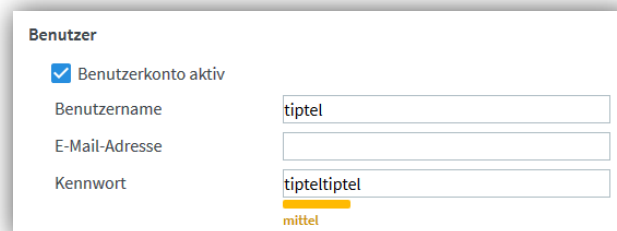
Liste drucken
Neues Gerät einrichten

Einrichten des NAS in der AVM FRITZ!Box

Jede FRITZ!Box verfügt über ein NAS (Network Attached Storage oder Deutsch Netzwerk-Speicher). Wir nutzen dieses NAS um die nötigen Konfigurationsdateien für die halbautomatische Konfiguration der Telefone der Serie tiptel 3300 abzulegen und im Netzwerk bereit zu stellen.

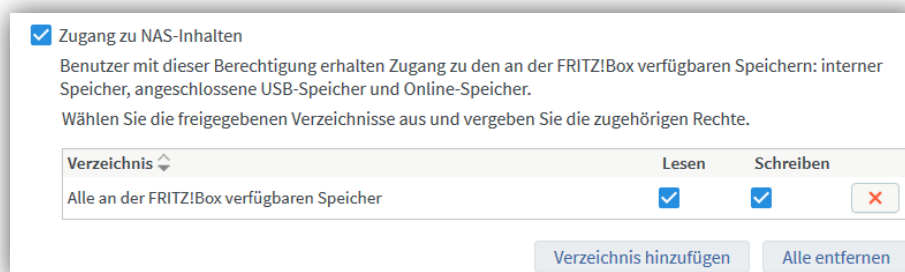
Rufen Sie in der Konfiguration der FRITZ!Box **„System → FRITZ!Box Benutzer“** und dann den Reiter **„Anmeldung im Heimnetz“** an. Wählen sie hier die Option **„Anmeldung mit FRITZ!Box-Benutzernamen und Kennwort“** aus und übernehmen Sie die Einstellungen.

Rufen Sie dann **„System → FRITZ!Box Benutzer“** und dann den Reiter **„Benutzer“** auf. Fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu.



Vergeben Sie einen beliebigen Benutzernamen und ein beliebiges Kennwort. Merken Sie sich den Benutzernamen und das Kennwort, denn diese müssen später in der Konfiguration des Telefons eingegeben werden.

Vergeben Sie als Berechtigung **„Zugang zu NAS-Inhalten“** und geben Sie als Verzeichnis **„Alle an der FRITZ!Box verfügbaren Speicher“** für Lese und Schreibzugriffe frei.



Verzeichnis	Lesen	Schreiben
Alle an der FRITZ!Box verfügbaren Speicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

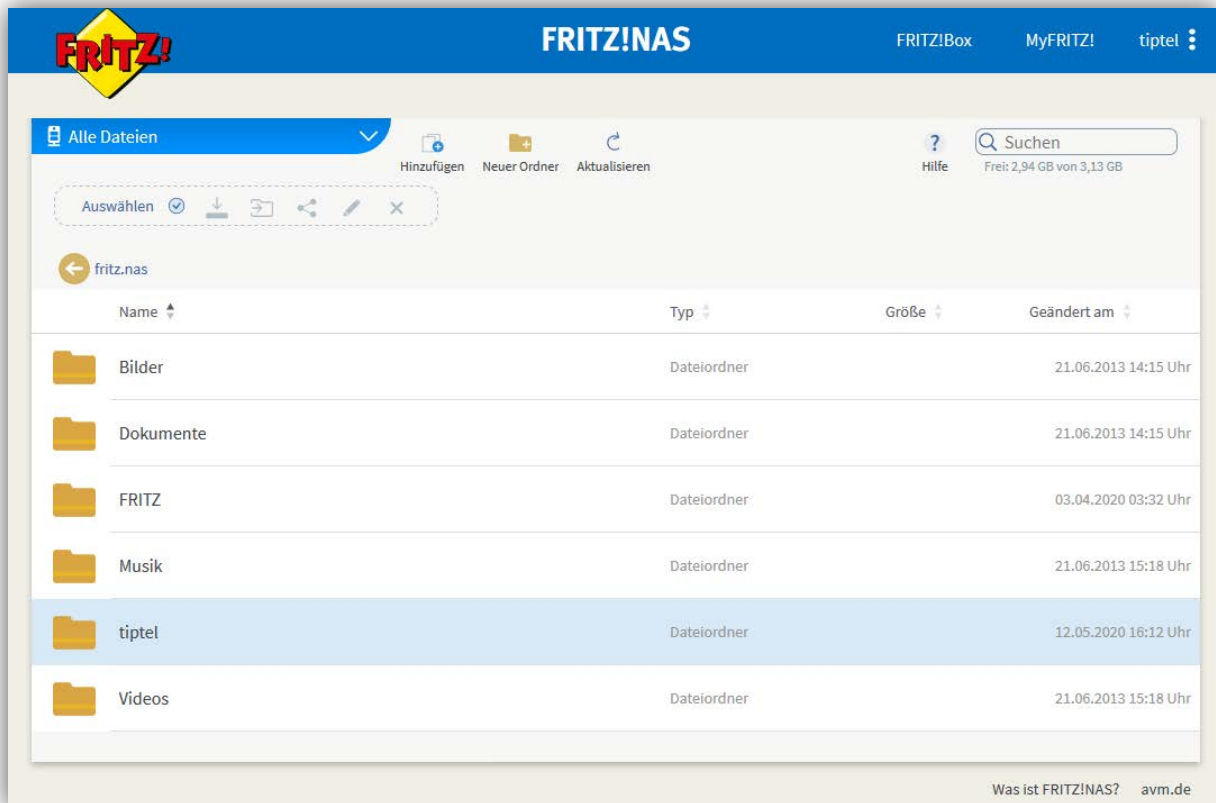
Übernehmen Sie die Einstellungen.

Kopieren des tiptel Ordners

Wählen Sie oben in der Konfiguration der FRITZ!Box den Eintrag **„FRITZ.NAS“** oder geben Sie **„fritz.nas“** in einem neuen Fenster des Webbrowsers ein, um auf das in der FRITZ!Box integrierte NAS zuzugreifen.

Mit dieser Anleitung haben Sie von den Tiptel-Internetseiten das Archiv **„tiptel3300-an-fritzbox.zip“** geladen. Nach dem Entpacken haben Sie auf Ihrer Festplatte einen Ordner mit dem Namen **„tiptel“**.

Kopieren Sie den Ordner **„tiptel“** auf die erste Ebene des **„FRITZ!NAS“**.



Öffnen Sie den Ordner nach dem Kopieren und kontrollieren Sie, ob sich darin (mindestens) die Dateien „cfg0202.xml“, „cfg0203.xml“, „cfg0211.xml“ und „telefonbuch.xml“ befinden.

Exportieren des Telefonbuchs

Rufen Sie nun in der Konfiguration der AVM FRITZ!Box den Eintrag **„Telefonie“** → **„Telefonbuch“** auf.

Ein Telefonbuch der FRITZ!box kann exportiert und automatisch in alle Telefone der tiptel 3300-Serie übertragen werden.

Aus dem Telefonbuch der FRITZ!Box wird der Name des Kontakts und die vorgegebenen Rufnummern „Privat“, „Mobil“ und „Geschäftlich“ übernommen.

In den Rufnummern dürfen sich nur Ziffern, keine Sonderzeichen wie z.B. Klammern oder Bindestriche befinden.

The screenshot shows the 'Telefonbuch' (Phonebook) interface. At the top, there are tabs for 'Telefonbuch', 'Interne Nummern', and 'Wählhilfe'. Below the tabs, there are two search filters: 'A|B Telefonbuch' and 'A|B Test-Telefonbuch'. The current name is 'Test-Telefonbuch'. There is a 'Neuer Eintrag' button and a search field labeled 'Durchsuchen:'. Below this is a table of contacts:

Name	Rufnummer	Wichtig		
Tiptel Support	02102428520	geschäftl.		
Tiptel.com GmbH	021024280	geschäftl.		

At the bottom of the interface, there are three buttons: 'Sichern', 'Wiederherstellen', and 'Druckansicht'. The status bar at the very bottom shows '443 ms / 797 ms'.

Wählen Sie im Telefonbuch die Schaltfläche „**Sichern**“ und speichern Sie das Telefonbuch auf der Festplatte.


Benennen Sie das geladene Telefonbuch auf der Festplatte in „**telefonbuch.xml**“ um und kopieren Sie die Datei in den Ordner „**tiptel**“ auf dem „**FRITZ!NAS**“. Überschreiben Sie dabei die dort bereits vorhandene gleichnamige Datei.

Jedes Mal, wenn Sie am Telefonbuch Änderungen vorgenommen haben, muss das geänderte Telefonbuch in der beschriebenen Weise gesichert, umbenannt und auf das FRITZ!NAS kopiert werden.

Einrichten der tiptel 3300 IP-Telefone

Im Telefon müssen der Pfad auf die Konfigurationsdateien auf dem FRITZ!NAS, die Zugangsdaten zum FRITZ!NAS und die Kontodaten eingetragen werden. Zusätzlich können noch einige Parameter zur Telefonie Ihren individuellen Wünschen angepasst werden und die Display-Tasten können belegt werden.

Zugriff auf die Web-Konfiguration des Telefons

Jedes tiptel 3300-Telefon hat beim Start von der AVM FRITZ!Box eine IP-Adresse zugeteilt bekommen. Diese müssen Sie kennen, um auf die Web-Konfiguration des Telefons zugreifen zu können. Drücken Sie am Telefon zweimal die Taste . Im Display des Telefons wird daraufhin unter anderem die IP-Adresse (IPV4) angezeigt.

Geben Sie diese IP-Adresse im Web-Browser ein, um auf die Konfiguration des Telefons zuzugreifen.

Sie werden nach einem Benutzernamen und einem Passwort gefragt. In der Werkseinstellung lautet beides „**admin**“.

Einrichtung der halbautomatischen Konfiguration

Rufen Sie in der Konfiguration des Telefons „**Management** → **Auto-Provision**“ auf.

Hinter „**Config. Server Path**“ markieren Sie alles, was aktuell in dem Feld steht, löschen dieses und tragen stattdessen „**ftp://fritz.nas/tiptel**“ ein.

Wichtig: Wenn Sie den String „ftp://fritz.nas/tiptel/“ hier kopieren und in der Konfiguration des Telefons einfügen, befindet sich evtl. ein Leerzeichen nach dem „/“. Das darf nicht sein. Kontrollieren Sie den eingefügten String darauf.

Hinter „**HTTP/FTP/HTTPS UserName**“ tragen Sie den Benutzernamen zum Zugriff auf das FRITZ!NAS und hinter „**HTTP/FTP/HTTPS Password**“ das Passwort des FRITZ!Box-Benutzers ein.

Hinweis: Hier werden Benutzername und Passwort des FRITZ!Box-Benutzers und NICHT Benutzername und Kennwort des Telefonie-Gerätes eingetragen.

Speichern Sie die Einstellungen über die Schaltfläche „**SaveSet**“ ganz unten auf der Seite.

Etwa in der Mitte der Konfigurationsseite finden Sie eine Schaltfläche „**Autoprovision Now**“. Drücken Sie einmal auf die Schaltfläche. Das Telefon lädt daraufhin die von uns vorgefertigte Konfiguration vom FRITZ!NAS. Auf dem Bildschirm sehen Sie „**Provisioning. Please wait ...**“ und kurz darauf „**Bereitstellungserfolg**“. Das Telefon ist damit abgesehen von den Kontodaten zur Nutzung mit der AVM FRITZ!Box korrekt konfiguriert.

Einrichtung des Kontos

Greifen Sie auf das Web-Interface des IP-Telefons der tiptel 3300-Serie zu und wählen Sie „**Konto** → **Basis**“ an.

The screenshot shows the 'Konto' configuration page in the tiptel web interface. The navigation bar includes 'Home', 'Profil', 'Konto', 'Netzwerk', 'Tasten', 'Einstellungen', 'Verzeichnis', and 'Verwaltung'. The 'Konto' section is active, showing a dropdown menu set to 'Konto 1'. Below this, various fields are visible: 'Konto Status' (Susi-Sorglos@fritz.box:5060 : Registriert, UDP), 'Konto aktiv' (radio buttons for 'Nein' and 'Ja', with 'Ja' selected), 'Profil' (dropdown set to 'Profil 1'), 'Beschriftung' (text input 'Susi'), 'SIP User ID' (text input 'Susi-Sorglos'), 'Authentifizierungs - ID' (text input 'Susi-Sorglos'), 'Authentifizierungs - Passwort' (password field with 8 dots), 'Name' (empty text input), 'Lokaler SIP Port' (text input '5060'), and 'Benutze zufälligen Port' (radio buttons for 'Nein' and 'Ja', with 'Nein' selected). A 'Bemerkung' box on the right contains a red warning: '* Felder müssen ausgefüllt sein und erfordern einen Restart des Telefon'. Below that, a 'Basis:' section states 'Die für den Administrator gesetzten Basic Parameter'.

Hinter „**Konto**“ wählen Sie „**Konto 1**“ aus.

Hinter „**Beschriftung**“ können Sie einen frei wählbaren Namen eintragen. Dieser wird im Display des Telefons oben rechts und ggf. auch auf einer der Displaytasten als Kontoname angezeigt.

Als „**SIP User ID**“ und „**Authentifizierungs-ID**“ tragen Sie den Benutzernamen als „**Authentifizierungs-Passwort**“ das Kennwort ein, das Sie dem IP-Telefon in der FRITZ!Box gegeben haben.

Hinweis: Hier werden der Benutzername und das Kennwort eingetragen, die Sie bei der Einrichtung des Telefonie-Geräts gewählt haben.

Speichern Sie die Einstellungen im Telefon.

Im Konto und auch im Menü „**Home**“ des Telefons sollten Sie jetzt sehen, dass das Konto registriert ist. Am Telefon sollte oben in der Titelzeile der von Ihnen unter „Beschriftung“ eingetragene Name hinter einem grün dargestellten Telefonsymbol zu sehen sein.

Weitere Einstellungen

Das Telefon ist in der von Tiptel vorbereiteten Konfiguration schon passend für die meisten Anwender eingestellt. Es gibt aber viele weitere Einstellungsmöglichkeiten von denen wir Ihnen unten die Wichtigsten auflisten.

Sie können die Einstellungen in einem Telefon desselben Modells ändern und die geänderten Einstellungen dann über den Menüpunkt „**Verwaltung** → **Konfiguration**“ über die Schaltfläche „**Download XML-File**“ auf Festplatte sichern. Die gesicherte Einstellungsdatei wird dann entsprechend der Tabelle unten umbenannt und in den Ordner „**tiptel**“ auf dem FRITZ.NAS kopiert. Beim nächsten Neustart wird die Konfiguration dann auf alle Telefone desselben Typs übertragen.

Modell	Name der Konfigurationsdatei
tiptel 3320	cfg0211.xml
tiptel 3330	cfg0202.xml
tiptel 3340	cfg0203.xml

Durch Speichern der Konfiguration unter dem in der Tabelle oben genannten Dateinamen im Ordner „**tiptel**“ auf dem fritz.nas erhalten automatisch alle angeschlossenen Telefone desselben Typs die gespeicherte Konfiguration.

Alternativ können Sie die Konfiguration auch unter dem Dateinamen „**cfg<MAC-Adresse>.xml**“ speichern. Diese Konfiguration gilt dann nur für das einzelne Telefon mit dieser MAC-Adresse. Die MAC-Adresse Ihres Telefons können Sie in der Web-Konfiguration unter „**Home** → **Status** → **Netzwerk**“ abfragen.

● Netzwerk ?	
IP Modus (IPv4/IPv6)	IPv4
Gerätetyp	Bridge
MAC Adresse	00:0c:c4:90:50:02
Aktuelle Uhrzeit	24-09 11:40:28

Für das Telefon mit der MAC-Adresse 00:0c:c4:90:50:02 würde der Dateiname der Konfigurationsdatei dann **cfg000cc4905002.xml** lauten.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Benutzername und Passwort des Telefonie-Geräts in den Kontoeinstellungen vor dem Sichern der Konfiguration **nicht** vorhanden sind. Sind diese Felder leer, so werden die manuell eingerichteten Kontodaten in den anderen Telefonen nicht überschrieben.

Anklopfen

Möchten Sie während eines Gesprächs nicht von einem weiteren Gespräch gestört werden, so können Sie im Telefon unter „**Einstellungen** → **Voreinstellung** → **Anklopfen**“ das Anklopfen ausschalten. Hier können Sie auch einstellen, ob Sie bei aktivem Anklopfen im laufenden Gespräch einen Anklopftön hören möchten.



The screenshot shows the tiptel web interface with a navigation menu at the top: Home | Profil | Konto | Netzwerk | Tasten | Einstellungen | Verzeichnis | Verwaltung. The 'Einstellungen' menu is active, and the 'Anklopfen' sub-menu is selected. The settings for 'Anklopfen' are as follows:

+	Weiterleiten		
+	Bitte nicht stören		
+	Babyruf		
+	Verbindungseinstellungen		
+	Call Pickup		
+	Anruf parken		
+	Telefonsperr		
-	Anklopfen		
	Anklopfen	<input type="radio"/> Ein	<input checked="" type="radio"/> Aus
	Ton für Anklopfen	<input type="radio"/> Ein	<input checked="" type="radio"/> Aus

On the right side, there is a 'Bemerkung' section with the following text:

Weiterleiten:
Dieses Leistungsmerkmal erlaubt die Weiterleitung eines eingehenden Anrufes an eine andere Telefonnummer.

Ziel:
Die Nummer zu der ein eingehendes Gespräch weitergeleitet wird.

Ein Code:
Die Kennziffer, die an die PBX gesendet wird, sobald es eingeschaltet wird.

Klingelton

Unter „**Einstellungen** → **Präferenz** → **Klingelton**“ können Sie den Klingelton des Geräts auswählen.

Konfiguration der Display-Tasten

Unter „**Tasten** → **Konto-Tasten** → **Zeilenlänge**“ kann die Länge der Beschriftung der Display-Tasten im Ruhezustand des Telefons in drei Stufen, „Standard“ (Klein), „Mittel“ und „Lang“ eingestellt werden.

The screenshot shows the 'Konto-Tasten' configuration page. The 'Zeilenlänge' dropdown menu is open, showing three options: 'Standard', 'Mittel', and 'Lang'. Below the menu is a table of BLF buttons. The table has the following columns: Leitung, Typ, Modus, Wert, Beschriftung, Konto, and Pickup Code. There are four rows of buttons, each with a 'Leitung' label and a '1' through '4' row number.

Leitung	Typ	Modus	Wert	Beschriftung	Konto	Pickup Code
Leitung 1	BLF	Standard	**621	Susi	Konto 1	
Leitung 2	BLF	Standard	**622	Max	Konto 1	
Leitung 3	BLF	Standard	**623	Holger	Konto 1	
Leitung 4	BLF	Standard	**624	Yvonne	Konto 1	

Wenn Sie mehrere Telefone an der FRITZ!Box benutzen, sollten Sie die Displaytasten mit der Funktion „**BLF**“ (Busy Lamp Field, auch Besetztlampenfeld oder Kollegenmonitor) belegen. Als „**Wert**“ wird die interne Nebenstellenummer der anderen Telefone und als „**Beschriftung**“ der Text, der auf dem Display neben der Taste erscheinen soll, eingetragen.

Mit den Displaytasten können Sie die anderen Telefone dann für interne Gespräche oder zum Vermitteln von Gesprächen direkt anrufen.

Hinweis: „BLF“ bedeutet eigentlich auch, dass der Zustand der anderen Telefone durch die LED in der Taste (grün für frei, rot für besetzt, rot blinkend für klingelnd) angezeigt wird und dass man durch Drücken der Taste eines fremden Telefons das Gespräch übernehmen kann (Pick-up). Diese Funktionalitäten werden von der AVM FRITZ!Box leider nicht unterstützt.

Telefonieren

In diesem Kapitel beschreiben wir Ihnen die Grundfunktionen des Telefons beim Telefonieren.

Anmerkung: Als „Softkeys“ werden die vier Tasten unterhalb des Displays bezeichnet. Diese haben, je nachdem in welchem Zustand sich das Telefon gerade befindet, unterschiedliche Funktionen, die oberhalb des jeweiligen Softkeys beschrieben sind.






Das erste Gespräch bauen Sie nach Eingabe der Rufnummer durch Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprechen- oder Headset-Taste auf oder nehmen es entgegen. Möchten Sie während eines Gesprächs ein zweites aufbauen (z.B. eine interne Rückfrage) so steht Ihnen im Display jeweils ein Softkey mit der Beschriftung „Senden“ zur Verfügung.

Ankommende Gespräche


Eingehend klingelt das Telefon jetzt auf allen Rufnummern, die Sie in der Konfiguration des Telefons in der FRITZ!box unter „Telefoneinstellungen für ankommende Gespräche“ ausgewählt haben. Sie können aber nicht unterscheiden, auf welcher Rufnummer angerufen wurde.

Tip: Möchten Sie unterscheiden können, welche Ihrer Rufnummern angerufen wurde, so können Sie in der FRITZ!Box mehrere IP-Telefone einrichten, die jeweils bei kommenden Gesprächen auf nur eine Rufnummer klingeln. Im Telefon würden Sie entsprechend mehrere Konten anlegen. Auf den Displaytasten des Telefons werden dann die Konten dargestellt und das Konto der angerufenen Rufnummer blinkt.

Ist die Rufnummer im Telefonbuch der FRITZ!Box enthalten, so wird Ihnen neben der Rufnummer des Anrufers auch dessen Name angezeigt.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste . Wenn Sie ein Headset angeschlossen haben, so können Sie auch die Headset-Taste  drücken. Mit der Taste  können Sie während eines Gesprächs das Mikrofon stumm schalten. Mit den Tasten  und  können Sie die Lautstärke des Hörers, Lautsprechers oder Headsets einstellen, je nachdem welches gerade benutzt wird.


Verpasste Anrufe

Verpasste Anrufe werden Ihnen auf dem Display angezeigt. Mit der Taste  oder mit dem linken Softkey „Verlauf“ können Sie die Anrufliste öffnen, um zu sehen, wer versucht hat, Sie zu erreichen und Sie können aus der Anrufliste zurückrufen.

Gehende Gespräche

Geben Sie über die Tastatur erst die Rufnummer ein und heben Sie dann den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprech- oder Headset-Taste.

Mit der Taste  können Sie die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer erneut wählen.

Die Taste  oder der linke Softkey mit der Beschriftung „Verlauf“ öffnet die Liste aller Anrufe und Sie können diese zur Wiederwahl auswählen.

Telefonbuch

Auf dem zweiten mit „**Kontakte**“ beschrifteten Softkey finden Sie das Telefonbuch der FRITZ!Box. Bei Aufruf wird Ihnen zu jedem Kontakt die erste Rufnummer angezeigt. Über „**Option** → **Details**“ werden Ihnen, soweit vorhanden, weitere Rufnummern des Kontakts angezeigt. Mit dem Softkey „**Wählen**“ wird die jeweils angezeigte Rufnummer gewählt.

Über „**Option** → **Aktualisieren**“ können Sie das Telefonbuch erneut vom „FRITZ!NAS“ laden. Das bestehende Telefonbuch wird dabei überschrieben.


Interne Anrufe

Jedes Telefon an der FRITZ!Box hat eine interne Nebenstellen-Rufnummer, die Sie in der FRITZ!Box unter „**Telefonie** → **Telefoniegeräte**“ sehen können. IP-Telefone erhalten hier die internen Rufnummern 620, 621..., ein ISDN-Telefon oder eine ISDN-Telefonanlage erreichen Sie unter „50“ oder „51“, analoge Telefone unter „1“, „2“,..., Anrufbeantworter unter „600“, „601“,...

Um intern ein anderes Telefon anzuwählen, muss vor der internen Rufnummer zweimal der Stern eingegeben werden. Um also z.B. das erste analoge Telefon zu erreichen, muss „**1“, um das ISDN-Telefon zu erreichen „**50“ gewählt werden.

Haben Sie die Display-Tasten mit der Funktion „BLF“ und den Nebenstellennummern der anderen Telefone konfiguriert, so kann das andere Telefon direkt durch Drücken der entsprechenden Display-Taste angerufen werden.

Halten und Rückfragen

Während eines Telefonats können Sie den Anrufer mit der Taste  (nicht beim tiptel 3320) oder mit dem zweiten Softkey „**Halten**“ in Halten legen. Der Anrufer hört einen Text „Ihre Verbindung wird gehalten“ oder einen Hinweiston. Durch erneutes Drücken der Taste oder des Softkeys (der im Halten mit „**Zurück**“ beschriftet ist), können Sie das Gespräch aus dem Halten wieder zurückholen.

Während des Haltens können Sie mit der Taste  oder dem Softkey „**Neuer Anruf**“, gefolgt von der Wahl einer internen Nebenstellenummer, z.B. „**621“, eine Rückfrage bei einem internen Teilnehmer halten.

Vermitteln



Während eines Telefonats können Sie mit dem Softkey „**Verm.**“ (Vermitteln) ein Gespräch mit Rückfrage vermitteln. Nach dem Drücken des Softkeys wird der Anrufer in Halten gelegt und Sie können die interne Rufnummer eines anderen Telefons eingeben (Eingabe erfolgt immer mit „**“ vor der Rufnummer) Nach Eingabe der Nummer drücken Sie den Softkey „**Senden**“. Das andere Telefon klingelt. Wenn der Kollege das Gespräch annimmt, können Sie mit ihm sprechen. Legen Sie dann auf, so ist das externe Gespräch an den Kollegen vermittelt.


Haben Sie die Display-Tasten mit der Funktion „BLF“ und den Nebenstellennummern der anderen Telefone konfiguriert, so können Sie eine Rückfrage direkt durch Drücken der entsprechenden Display-Taste einleiten. Ist die Rückfrageverbindung aufgebaut, so können Sie das Gespräch durch Auflegen vermitteln.

Anklopfen, Makeln, Konferenz

Sind Sie gerade im Gespräch und es kommt ein zweiter Anruf, so wird Ihnen dieser auf dem Display angezeigt.




Mit dem Softkey „**Antwort**“ können Sie den zweiten Anruf annehmen, der erste Anruf wird in Halten gelegt. Mit den Tasten  und  können Sie dann zwischen beiden Anrufen wechseln. Mit dem zweiten Softkey können Sie das gerade angezeigte Gespräch in Halten legen (und damit das andere aktivieren) oder fortsetzen (und damit das andere in Halten legen).


Mit der Taste  oder dem dritten Softkey „**Konferenz**“ können Sie eine Dreierkonferenz herstellen, durch erneutes Drücken der Taste oder des Softkeys (dann mit „**Teilen**“ beschriftet) kann die Konferenz wieder aufgelöst werden.

Anrufbeantworter

In der FRITZ!Box können Sie unter „**Telefonie** → **Telefonie-Geräte**“ Anrufbeantworter als in der FRITZ!box integrierte Funktion einrichten. Wie Telefone erhalten diese Anrufbeantworter interne Nebenstellen, beginnend mit 600.

Drücken Sie am Telefon zum ersten Mal die Taste , so werden Sie aufgefordert, die Voicemail einzurichten. Tragen Sie hier hinter „Konto-Nr.1“ die Nebenstellenummer des Anrufbeantworters ein und speichern diese.



Mit der Taste  können Sie danach den Anrufbeantworter direkt aufrufen, um diesen an- oder abzuschalten oder abzuhören.

Hinweis: Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden nicht durch Blinken der Voicemail-Taste oder Text auf dem Bildschirm angezeigt, da die FRITZ!Box die dazu notwendige Funktionalität „MWI“ bei IP-Telefonen nicht unterstützt.

CTI

Möchten Sie direkt vom Computer mit Ihrem Telefon der tiptel 3300-Serie Rufnummern wählen?

Die AVM FRITZ!Box unterstützt diese Funktionalität mit IP-Telefonen leider nicht.

Die Software „Phonesuite“ von ITec Soft (<https://www.phonesuite.de/de/>), unterstützt die direkte Ansteuerung der Telefone der tiptel 3300-Serie.